

# smartLAB<sup>®</sup> genie

*Blutzuckermessgerät zur Selbstkontrolle*

## Bedienungsanleitung



*Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch.*





# Inhalt

## I. Einleitung

Messverfahren	6
Verwendungszweck	6
Wichtige Informationen	7

## II. Ihr smartLAB<sup>®</sup> genie

Display & Funktionen	9
Spezifikationen	9
Die smartLAB <sup>®</sup> <i>pro</i> Teststreifen	11
Hinweise zur Verwendung der smartLAB <sup>®</sup> <i>pro</i> Blutzuckerteststreifen	12
Hinweis zu smartLAB <sup>®</sup> „NO CODE“-Teststreifen	13
Erläuterung der Symbole	14

## III. Setup & Bedienungsfunktionen

Batterien einlegen	16
Funktionskontrolle des Geräts	17
Ein- und Ausschalten des Gerätes	18
Allgemeine Einstellungen (Uhrzeit, Datum, Signalton)	19

## Durchführung einer Blutzuckermessung

Gewinnung der Blutprobe an Alternativstellen (Alternate Site Testing)	27
Auswertung der Messergebnisse	28
Optional Test mit smartLAB <sup>®</sup> Kontrolllösung	32
Durchführung eines Tests mit smartLAB <sup>®</sup> Kontrolllösung	33
Insulineinheiten speichern	36

Insulin Einheiten anzeigen oder löschen	37
Messwerte speichern, anzeigen oder löschen	38
Durchschnittswerte anzeigen	39
Weitere Funktionen: Zeitanzeige- / Alarm- / und Temperaturanzeige	39

#### **IV. Sonstiges**

Wartung & Pflege	43
Fehlermeldungen	44
Einschränkungen der Messung	48
Garantie	50

## I. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermesssystem zur Selbstkontrolle des Blutzuckerwertes entschieden haben.

Das **smartLAB<sup>®</sup>genie** wurde in enger Zusammenarbeit mit Diabetes-Spezialisten, Krankenhäusern und Diabetikern entwickelt. Anhand der Messergebnisse können Sie die Auswirkungen von Nahrungsmitteln, sportlicher Betätigung und Diabetes-Medikamenten auf den Blutzuckerwert kontrollieren. Das **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermessgerät ist zuverlässig, kompakt und leicht. Sie können es jederzeit mit sich tragen und so Ihren Blutzuckerwert regelmäßig bestimmen. Lesen Sie sich bitte vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Sie und Ihr Arzt erhalten in dieser Anleitung wichtige Informationen und Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Verwendung des **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermessgerätes. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Krankenschwester/-pfleger, Apotheker oder Lieferanten. Genaue Ergebnisse können nur dann ermittelt werden, wenn das Gerät korrekt gehandhabt wird.

## Messverfahren

Das **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermesssystem verfügt über einen elektro-chemischen Biosensor zur schnellen Bestimmung des Blutzuckerwerts.

Dazu verwendet das Gerät einen **smartLAB<sup>®</sup>pro** Teststreifen mit Trockenreagenz. Jeder Teststreifen kann nur einmal benutzt werden. Der Blutzuckerwert wird anhand der Glukoseoxidation ermittelt. Die Teststreifen verfügen über eine Elektrode mit Glukoseoxidase aus *Aspergillus niger*. Die Applikations-/Einsaugzone des Teststreifens zieht das kapillare Vollblut automatisch ein. Im Reaktionsfeld bewirkt die Glukoseoxidase die Oxidation der Glukose zu Glukonsäure. Während dieser Reaktion überträgt ein Trägerstoff Elektronen an die Elektrodenoberfläche und es kommt zu einem Stromfluss. Die Strommenge ist proportional zur Glukosemenge, die in der Blutprobe enthalten ist. Die Glukosekonzentration wird vom **smartLAB<sup>®</sup>genie** gemessen und das Ergebnis nach 5 Sekunden im LCD-Display dargestellt.

## Verwendungszweck

Das **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermesssystem ist ein medizinisches In-vitro-Diagnosegerät (äußerliche Anwendung) zur Eigenbestimmung des Blutzuckerwertes. Es kann zu Hause oder von medizinischem Fachpersonal zur Überwachung des Blutzuckerwertes ( $\beta$ -D-Glukose) anhand von kapillarem Vollblut verwendet werden. Das Messgerät ist nicht für Messungen mit neonatalem Blut bestimmt.

## Wichtige Informationen


- Starke Erschütterungen können zu einer Fehlfunktion des Gerätes führen. Das Gerät darf nicht auseinander genommen werden, da dies zu einer Beschädigung der Bestandteile im Innern und zu falschen Messergebnissen führen kann. Bei Öffnung des Gerätes durch den Anwender erlischt die Garantie.
- Bei den Messungen kann es aufgrund bestimmter Bedingungen zu falschen Ergebnissen kommen (z. B.: Teststreifen ist aufgrund von Wärme-, Kälte oder Feuchtigkeitseinwirkung unbrauchbar geworden, Verfallsdatum der Teststreifen ist erreicht etc.). Wenn Sie sich nicht wohl fühlen und die Messergebnisse nicht Ihrem körperlichen Befinden entsprechen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt.
- Bei Verunreinigungen des Teststreifenaufnahme Schlitzes oder des gesamten Gerätes entfernen Sie Staub oder Schmutz mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Tuch bzw. einem angefeuchteten Wattestäbchen. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Geräteöffnungen gelangt.
- Bewahren Sie das Messgerät und die Teststreifen und Kontrolllösung an einem trockenen Ort bei Temperaturen zwischen 2°C und 30°C (35.6°F - 86°F) und außerhalb der Reichweite von Kindern oder Haustieren auf. Setzen Sie das Messgerät keinen extremen Temperaturen, keiner direkten Sonneneinstrahlung, keiner hohen Feuchtigkeit, Staub oder Schmutz aus.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät einen Monat oder länger nicht nutzen.


- Bewahren Sie die Teststreifen nur in der Originaldose auf.
- Prüfen Sie stets das auf dem Dosenetikett angegebene Verfallsdatum und verwenden Sie keinesfalls Teststreifen mit erreichtem Verfallsdatum.
- Notieren Sie das Datum, an dem Sie die Dose geöffnet haben auf dem Dosenetikett. Entsorgen Sie alle nicht verbrauchten Teststreifen sofort nach Ablauf von 90 Tagen ab dem Anbruchdatum.
- Die Teststreifen sind nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt und können nicht wieder verwendet werden.
- Warnung vor einem potenziellen Infektionsrisiko: Medizinisches Fachpersonal und Personen, die dieses Gerät für mehrere Patienten zur Bestimmung des Blutzuckerwertes verwenden, müssen folgendes beachten:

Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen, stellen ein potenzielles Infektionsrisiko dar. Die Gegenstände müssen auch nach der Reinigung so gehandhabt werden, als könnten sie Infektionskrankheiten übertragen.

- Beachten Sie vor der Messung bitte auch die Einschränkungen (siehe Kapitel „Einschränkungen der Messung“)

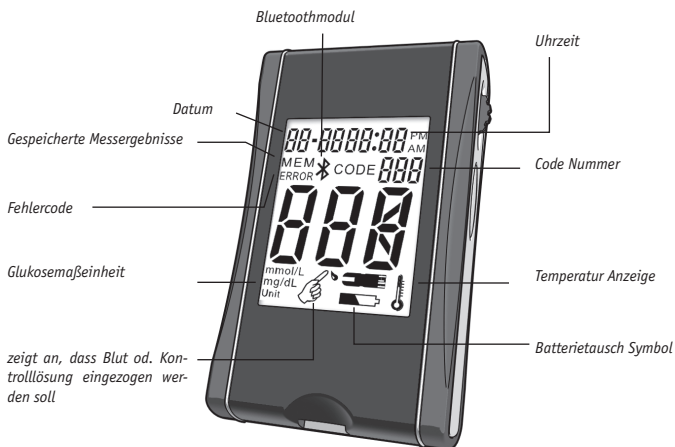
 Fassen Sie die Teststreifen nicht mit feuchten Händen an.

 Verwenden Sie keine abgelaufenen Teststreifen (das Verfallsdatum ist auf der Dose angegeben).

 Den Teststreifen nicht verbiegen, zerschneiden oder verdrehen.

## II. Ihr smartLAB<sup>®</sup> genie

### Display & Funktionen



### Spezifikationen

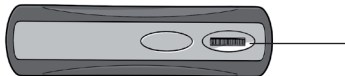
1. *Gerätetyp:* smartLAB<sup>®</sup> genie
2. *Messbereich:* 20~630 mg/dL  
(1.1~35.0 mmol/L)
3. *Reaktionszeit:* 5 Sekunden
4. *Uhrzeitformat:* 12/24 Stunden
5. *Speicherplätze:* 360 Messwerte / 100 Insulineinheiten
6. *Betriebstemperatur:* 10°C~40°C  
(50°F~104°F)
7. *Relative Luftfeuchtigkeit:* RH ≤90%
8. *Blutprobe:* ≥ 0,6 µL kapillares

### Vollblut

9. *Kalibrierung:* Plasma äquivalent
10. *Hämatokrit (Hct):* 30-55%
11. *Stromversorgung:* 2 CR 2032 Lithium Batterien 3V
12. *Batterielebensdauer:* über 2000 Messungen
11. *Display-Abmessung:* 40 x 32 mm
12. *Geräteabmessung:* 85 x 51 x 20 mm
13. *Gewicht:* 50g (ohne Batterien)
14. *Bluetooth Modul:* optional



**Teststreifenaufnahme** (Gerät Unterseite)  
zum Einschieben des Test- oder Kontroll-  
streifens



#### **Scroll Rad**

An-/Auswahlfunktion innerhalb eines Menüs (z.B. bei Datum-/Uhrzeiteinstellung); Blättern in gespeicherten Messergebnissen; Einstellung der Zeitanzeige und Alarme, Anzeige der Temperatur; An- und Auswahl; Blättern der Insulineingaben usw.

*Bedienung:*

*Drehen = An-/Auswahl*

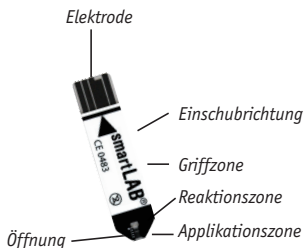
*Drücken = Speichern/Bestätigen*

#### **S-Taste**

Einschalten des Gerätes, Aufrufen des Einstellungsmodus, Einschalten von Bluetooth (optional), Verlassen der Menüs, Ausschalten des Gerätes



# Die smartLAB<sup>®</sup> pro Teststreifen



**Hinweis:** Das Verfallsdatum der Teststreifen entnehmen Sie dem Etikett auf dem Röhrchen. Es befindet sich nach dem Sanduhr-Symbol ⌚

## Hinweise zur Verwendung der smartLAB<sup>®</sup> pro Blutzucker-teststreifen

- smartLAB<sup>®</sup> pro Teststreifen sind nur zur Verwendung mit smartLAB<sup>®</sup> Blutzuckermessgeräten geeignet.
- Bewahren Sie die Teststreifen ausschließlich in der Originaldose auf.
- Notieren Sie das Anbruchdatum der Teststreifendose auf dem Dosenetikett. Entsorgen Sie alle nicht verbrauchten Teststreifen sofort nach Ablauf von 90 Tagen ab Anbruchdatum. Teststreifen nur bis zum Erreichen des Verfalldatums verwenden.
- Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Teststreifens, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Benutzen Sie den Teststreifen innerhalb der ersten 3 Minuten nach Entnahme aus der Dose.
- Der Teststreifen ist nur für den Einmalgebrauch geeignet. Die erneute Verwendung führt zur Fehlermeldung „Err“ (siehe Kapitel „Fehlermeldungen“).
- Bewahren Sie die Teststreifendose an einem trockenen Ort bei einer Temperatur unter 30°C (86°F) auf. Vor Kälte schützen, nicht einfrieren!
- Führen Sie dem Teststreifen kein Blut und keine Kontrolllösung (optional) zu, solange er sich nicht in der Teststreifenaufnahme befindet.
- Berühren Sie den Teststreifen nicht mit feuchten Händen. Den Teststreifen nicht verbiegen, zerschneiden oder verdrehen.
- Optional: Führen Sie eine Kontrollmessung durch.

## Hinweis zu smartLAB® „NO CODE“-Teststreifen

Die **smartLAB® pro** Blutzucker-Teststreifen müssen in Verbindung mit den **smartLAB®** Geräten nicht mehr codiert werden. Beim Einführen des Teststreifens erscheint im Display dennoch der Hinweis „Code 888“. Der Grund dafür ist, dass sämtliche Teststreifen-Chargen diesen Code besitzen. Dies erleichtert Ihnen den fehlerfreien Umgang mit Ihrem **smartLAB®** Produkt (Vermeidung von Codierungsfehlern).

Erscheint beim Einführen des Teststreifens NICHT „Code 888“, muss Ihr Messgerät entweder umcodiert werden (wenden Sie sich dazu bitte an den Lieferanten) oder Ihr Messgerät ist nicht kompatibel mit diesen **smartLAB® pro** Blutzucker-Teststreifen. Wenden Sie sich bitte auch hierzu an Ihren Lieferanten.

# Erläuterung der Symbole



*Bitte die Gebrauchsanweisung lesen*



*Dieses Gerät entspricht den Anforderungen über In-Vitro Diagnostika der Richtlinie 98/97 EC*



*Chargenbezeichnung*



*Verwendbar bis*



*In-Vitro Diagnostikum. Nicht entnehmen.*



*Lithium Batterie CR 2032 3V verwenden*



*nur für den Einmalgebrauch bestimmt*



*Lagerung bei (Temperatur)*



*Hergestellt von*



*Vor Gebrauch bitte die Anweisungen sorgfältig lesen.*

**REF**

*Artikelnummer*

**SN**

*Seriennummer*

**CONTROL**

*Kontrolllösung*



*Öffnungsdatum der Teststreifendose*

## Systembestandteile

- 1 **smartLAB<sup>®</sup> genie** Blutzuckermessgerät
- 1 Handbuch
- 1 Tasche
- 2 CR 2032 3V Batterien
- 1 **smartLAB<sup>®</sup>** Stechhilfe
- 1 **smartLAB<sup>®</sup>** Kontrollstreifen (Check Strip)
- 1 **smartLAB<sup>®</sup>** Kurzanleitung
- 10 **smartLAB<sup>®</sup>** Lanzetten
- 10 **smartLAB<sup>®</sup> pro** Blutzuckerteststreifen
- 1 **smartLAB<sup>®</sup>** Kontrolllösung

*Optional erhältlich:*

- smartLAB<sup>®</sup> genie** Bluetooth Modul
- smartLAB<sup>®</sup>** Software

### III. Setup & Bedienungsfunktionen

#### Batterien einlegen

Das Messgerät benötigt zwei Lithium CR 2032 3V Batterien, deren Lebensdauer für über 2.000 Messungen ausreicht. Andere Typen von CR 3V Batterien können ebenfalls benutzt werden, jedoch kann die Lebensdauer und Anzahl an Messungen insgesamt schwanken.

Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des **smartLAB<sup>®</sup> genie** Gehäuses und legen die Batterien mit dem Pluszeichen nach oben ein. Setzen Sie die Batterie zuerst rechts an. Danach drücken Sie die linke Seite nach unten bis sie einrastet. Schließen Sie sorgfältig den Batteriefachdeckel. Erscheint im laufenden Betrieb „LP“ und das „Batterie Symbol“ im LCD-Display, tauschen Sie die Batterien bitte aus.



*Batterietausch Symbol*

- Hinweis:**
1. Entfernen Sie die Batterie aus dem Gerät, wenn Sie dieses für länger als einen Monat nicht verwenden, um automatisches Entladen zu vermeiden.
  2. Bei einem Batteriewechsel werden die gespeicherten Messergebnisse/Insulineinheiten nicht gelöscht.

 Messgerät, Batterien, Lanzetten, Teststreifen etc. müssen gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

## Funktionskontrolle des Geräts

Die Funktionskontrolle wird mit Hilfe des beiliegenden Kontrollstreifens (Check Strip) durchgeführt. Die Funktionskontrolle müssen Sie nicht vor jeder Messung durchführen. Sie dient zur ordnungsgemäßen Überprüfung Ihres **smartLAB**® Blutzuckermessgerätes.

### 1. Kontrollstreifen in das Gerät einführen:

Den Kontrollstreifen (Check Strip) mit der Schrift nach oben in die Teststreifenaufnahme einführen. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein und in der LCD-Anzeige erscheint „CHK“.

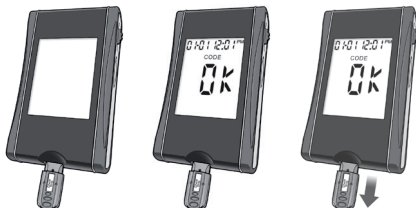
### 2. Display-Meldung überprüfen:

Die Funktionskontrolle dauert ca. 3 Sekunden. Die Prüfung können folgende Hinweise im LCD-Display auslösen:

- „OK“ das Gerät arbeitet einwandfrei.
- „FAL“ Batterien tauschen und erneut kontrollieren. Bleibt diese Fehlermeldung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

### 3. Kontrollstreifen entfernen:

Das Messgerät schaltet sich nach Entfernen des Kontrollstreifens automatisch aus. Bewahren Sie den Kontrollstreifen bitte in der Tasche des Gerätes auf.



## Ein- und Ausschalten des Gerätes

Sobald ein Test- oder Kontrollstreifen in die Teststreifenaufnahme geschoben wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein. Sie können das Gerät aber auch manuell einschalten. Drücken Sie dazu die „S-Taste“ länger als drei Sekunden, um das Gerät ohne Test- oder Kontrollstreifen (CHECK STRIP) einzuschalten. Das Gerät führt einen kurzen Selbsttest durch (im LCD-Display sind kurz alle Zeichen und Symbole sichtbar) und schaltet dann in den Bereitschaftsmodus. Im LCD-Display erscheinen in der obersten Zeile Monat, Tag, Uhrzeit und Code-Nummer, in der Mitte blinken drei Striche „- - -“, in der unteren Zeile wird die Maßeinheit (mg/dL oder mmol/L) und ein blinkendes Teststreifensymbol angezeigt. In diesem Stadium können Sie:

- durch Drücken des Scroll-Rads in den Eingabemodus für Insulin-einheiten gelangen (in der untersten Zeile erscheint „UNIT“),
  - durch Drehen des Scroll-Rades in den Speichermodus „MEM“ gelangen, um gespeicherte Werte zu zeigen oder zu löschen,
- durch „Drücken der „S-Taste“ (mindestens 3 Sekunden) Bluetooth einzuschalten,
- durch „Drücken der „S-Taste“ (mindestens 3 Sekunden) in den Einstellmodus gelangen,
- oder das Gerät durch einmaliges Drücken der „S-Taste“ wieder ausschalten.

## Allgemeine Einstellungen (Uhrzeit, Datum, Signalton)

Die Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit an Ihrem Messgerät ist wichtig, wenn Sie den Datenspeicher nutzen wollen oder die Messergebnisse auf Ihren Computer übertragen möchten. Die Anzeige der aktuellen Zeit und des Datums ist außerdem eine große Hilfe, wenn Sie die ermittelten Blutzuckerwerte von Hand in Ihr Tagebuch übernehmen möchten.

Auch nach dem erstmaligen Einsetzen oder Austauschen der Batterien müssen das Datum und die Uhrzeit neu eingestellt werden, sofern die angezeigten Werte nicht stimmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

### Einstellmodus aufrufen

Bei eingeschaltetem Gerät (Bereitschaftsmodus „- - -“ und „Teststreifensymbol“ blinken) drücken Sie die „S-Taste“ länger als sechs Sekunden, um am Gerät den Einstellmodus aufzurufen. Die letzten beiden Ziffern des eingestellten Jahres werden in der Mitte des LCD-Displays blinkend dargestellt.

**Hinweis:** Wenn die angezeigten Datums- und Uhrzeiteinstellungen sowie die Maßeinheit stimmen, können diese Werte durch einmaliges Drücken der „S-Taste“ unverändert übernommen werden.

Wollen Sie den jeweiligen Wert ändern, drehen Sie das Scroll-Rad, um den Wert im blinkenden Feld zu erhöhen oder verringern und bestätigen Sie durch Drücken des Scroll-Rads. Sie können den Modus an einer beliebigen Stelle durch Drücken der „S-Taste“ verlassen.



## Uhrzeit & Datum einstellen

Drehen Sie das Scroll-Rad nach oben oder unten, bis das aktuelle Jahr im LCD-Display blinkt. Durch Drücken des Scroll-Rads übernehmen Sie die Jahreszahl und gelangen zur Eingabe des Monatswertes. Wie zuvor können Sie mit dem Scroll-Rad den aktuellen Monatswert auswählen und durch Drücken des Scroll-Rads übernehmen. In gleicher Weise verfahren Sie zur Einstellung des aktuellen Tagesdatums.

## Uhrzeitformat auswählen

Nach erfolgter Einstellung des Tageswertes beginnt der Doppelpunkt zwischen dem Stunden- und Minutenwert zu blinken. Hier können Sie mit dem Scroll-Rad zwischen der 12-Stunden oder der 24-Stunden Anzeige wählen:

### *12-Stunden Anzeige:*

Hinter dem Minutenwert erscheint unten AM für 00:01 - 11:59 Uhr morgens. Hinter dem Minutenwert erscheint oben PM für 12:00 - 23:59 Uhr mittags.

### *24-Stunden Anzeige:*

Das Feld hinter dem Minutenwert bleibt leer. Bestätigen Sie per Druck auf das Scroll-Rad die jeweilige Wunschanzeige.

## **Uhrzeit stellen**

Das Einstellen der Uhrzeit - Stunden- und Minutenwert - erfolgt wie zuvor beschrieben per Drehen und Drücken des Scroll-Rades. Danach gelangen Sie in die Signalton Einstellung (bei installiertem Bluetooth Modul in die Automatischen Übertragungseinstellung).

## **Einstellung der automatischen Bluetooth Übertragung (optional)**

Ist ein Bluetooth Modul im Gerät installiert, können die gemessenen Werte automatisch an ein anderes Gerät (z.B. Handy, PC oder Telemedizin-System) übertragen werden.

Sie sehen das Bluetooth Symbol  und in der Display-Mitte die jeweilige Einstellung:

OFF = Automatische Übertragung aus

ON = Automatische Übertragung ein

Wählen Sie durch Drehen des Scroll-Rads die gewünschte Einstellung aus und übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken des Scroll-Rads. Danach gelangen Sie in die Signalton Einstellung.

## **Signalton einstellen**

Bei eingestelltem Signalton piept das Messgerät nach der Anzeige eines gemessenen Blutzuckerwertes. Um den Signalton ein- oder auszuschalten, wählen Sie das entsprechende Menü. Sie sehen in der obersten Zeile des LCD-Displays links „bE-bE“ und in der Mitte die derzeitige Einstellung:

OFF = Signalton aus

ON = Signalton ein

Wählen Sie durch Drehen des Scroll-Rads entsprechend aus und übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken des Scroll-Rads. Danach gelangen Sie in die Beleuchtung Einstellung.

## Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten

Das Gerät hat eine Hintergrundbeleuchtung für die Anzeige und eine Beleuchtung für die Teststreifen-Aufnahme. In der obersten Zeile des LCD-Displays sehen Sie links „bL“ und in der Mitte den jeweils eingestellten Zustand:

OFF = Beleuchtung aus

ON = Beleuchtung ein

Wählen Sie durch Drehen des Scroll-Rads die gewünschte Einstellung aus und übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken des Scroll-Rads. Danach gelangen Sie in die Maßeinheit-Einstellung.

## Messeinheit einstellen

Im LCD-Display erscheint „SCL“ und die aktuell eingestellte Messeinheit mg/dL oder mmol/L. Falls Sie die Messeinheit ändern möchten, halten Sie das Scroll-Rad für länger als 10 Sekunden gedrückt. Danach ändert sich mit einem doppelten Signalton die Messeinheit.

## Einstellmodus verlassen

Sie können nun durch aufeinanderfolgendes Drücken des Scroll-Rads alle Werte noch einmal kontrollieren oder durch Drücken der „S-Taste“ den Einstellmodus verlassen. Sie befinden sich nun im Bereitschaftsmodus.

## Weitere mögliche Schritte

- Durch Zuführen eines Teststreifens versetzen Sie das Gerät in Messbereitschaft.
- Durch Drehen des Scroll-Rades gelangen Sie in den Datenspeicher.
- Durch Drücken des Scroll-Rades gelangen Sie in den Insulinmodus.

- Durch kurzes Drücken der „S-Taste“ schalten Sie das Gerät aus.

**Hinweis:** Nach dem Speichern der Messeinheit werden die gespeicherten Ergebnisse automatisch in die gewählte Messeinheit umgerechnet. Die lange Dauer (10 Sek.) für die Auswahl der jeweiligen Messeinheit soll verhindern, dass die Messeinheit versehentlich oder unbewusst umgestellt wurde.

Das Gerät schaltet sich nach zwei Minuten automatisch aus, wenn während dieser Zeit keine Teststreifen zugeführt oder weder das Scroll-Rad noch die “S-Taste” bewegt wurden.

## Durchführung einer Blutzuckermessung

### 1. Vorbereitung

Machen Sie sich vor der Durchführung der Blutzuckermessung mit den Hinweisen zum Teststreifen und der Stechhilfe vertraut. Legen Sie alle benötigten Testmaterialien bereit: **smartLAB<sup>®</sup> genie** Messgerät, die **smartLAB<sup>®</sup> pro** Teststreifen und die **smartLAB<sup>®</sup>** Stechhilfe mit den dazugehörigen Lanzetten. Waschen Sie Ihre Hände vor der Blutgewinnung gründlich mit warmem Wasser ab. Trocknen Sie die Hände gut ab. (detaillierte Informationen zur Handhabung der Stechhilfe finden Sie auch auf der QuickStart-Kurzanleitung).

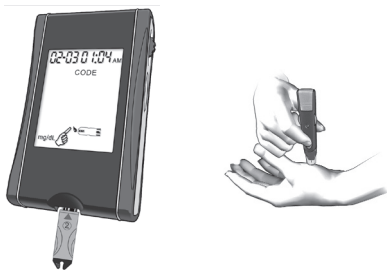
### 2. Gerät aktivieren / Messbereitschaft herstellen

Entnehmen Sie einen Teststreifen und verschließen Sie sofort wieder das Röhrchen. Führen Sie den Teststreifen mit dem Pfeil nach oben und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in die Teststreifenaufnahme des Gerätes ein, das sich danach automatisch einschaltet.

Nach dem Selbsttest wird im Display „Code 888“ angezeigt. Danach erscheint im LCD-Display das Symbol für die Bereitschaft zur Blutaufnahme.

### 3. Gewinnung eines Blutropfens

Wenn das Symbol für die Bereitschaft zur Blutaufnahme im LCD-Display erscheint, massieren Sie leicht die Stelle der Fingerkuppe, an der Sie mit der Stechhilfe die Blutperle gewinnen wollen. Pressen Sie die gespannte Stechhilfe auf die Entnahmestelle und drücken Sie den Auslöseknopf.



### 4. Messung des Blutzuckerwertes

Tauchen Sie vorsichtig die Applikationszone / Einsaugzone des Teststreifens senkrecht in die Blutperle. Das Blut wird automatisch in die Reaktionszone des Teststreifens gesogen. Die Reaktionszone des Teststreifens muss vollständig mit Blut gefüllt sein, damit korrekte Ergebnisse erzielt werden. Der folgende Signalton zeigt an, dass die Reaktionszone vollständig befüllt ist und das Gerät beginnt mit der 5 Sekunden dauernden Messung. Im LCD-Display wird die verbleibende Messzeit in Sekunden angezeigt, der anschließende Hinweis „OK“ bedeutet, dass die Messung technisch korrekt ausgeführt wur-

de. Ein erneuter Signalton und die Anzeige des Ergebnisses schließen die Blutzuckermessung ab. Die Beleuchtung der Teststreifenaufnahme schaltet sich daraufhin aus.



## 5. Speicherung der Messergebnisse

Das angezeigte Messergebnis wird automatisch im Gerät gespeichert. Bei über 360 Messungen wird das älteste gespeicherte Ergebnis gelöscht. Ist ein Bluetooth Modul installiert und die automatische Übertragung eingeschaltet, versucht das Gerät, sich mit einem voreingestellten Bluetooth Partner in Verbindung zu setzen. Ist die Verbindung aufgebaut, wird der gemessene Wert an das Partnergerät übertragen. Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint die Fehlermeldung „ERR 010“. In diesem Fall müssen Sie sicher gehen, dass die Einstellung des Bluetooth Modules richtig durchgeführt wurde. Lesen Sie dazu bitte die Beschreibung des Bluetooth Moduls.

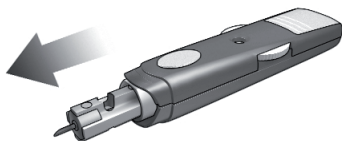
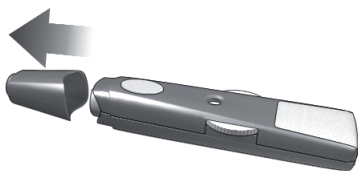
**Hinweis:** Die Teststreifen sind nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt und können nicht wieder verwendet werden. Der Einsatz eines bereits benutzten Teststreifens führt zur Fehlermeldung „Err“.

## 6. Teststreifen entfernen

Übertragen Sie bei Bedarf das angezeigte Messergebnis in Ihr Diabetiker- Tagebuch und entfernen Sie anschließend den Teststreifen aus dem Aufnahmeschlitz. Dadurch schaltet sich das Gerät aus. Falls der Teststreifen nicht entfernt wird, schaltet sich das Gerät nach 5 Minuten automatisch aus.

## 7. Entsorgung gebrauchter Lanzetten

- Entnehmen Sie die Verschlusskappe der Stechhilfe und entfernen Sie vorsichtig die benutzte Lanzette aus der Halterung.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette sorgfältig, um eine Verletzung anderer Personen zu vermeiden.



## Gewinnung der Blutprobe an Alternativstellen (Alternate Site Testing)

Sie können die Blutprobe auch an anderen Stellen als der Fingerkuppe gewinnen. Um diese Alternativstellen (AST) nutzen zu können, benötigen Sie die durchsichtige Kappe für Ihre Stechhilfe. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Blut an einer Alternativstelle zu entnehmen:

- Massieren Sie die Einstichstelle am Arm oder handballen einige Sekunden lang, um die Durchblutung anzuregen.
- Pressen Sie die Stechhilfe mit der durchsichtigen Kappe gegen die gewählte Blutentnahmestelle und drücken Sie den Auslöseknopf, um eine Blutbeere zu gewinnen.
- Halten Sie den Druck auf die Stechhilfe aufrecht, bis Sie durch die transparente Kappe sehen, dass die gewünschte Blutmenge erreicht ist. Danach kann der Messvorgang wie gewohnt / beschrieben fortgesetzt werden.



*Alternative Blutentnahmestellen*



## Auswertung der Messergebnisse

Die **smartLAB<sup>®</sup> pro** Blutzuckerteststreifen sind für Messungen mit kapillarem Vollblut bestimmt. Ihr Blutzuckermesssystem ist plasma-kalibriert. Somit lassen sich die Testergebnisse einfacher mit Labor-testergebnissen vergleichen.

Die Blutzuckertestergebnisse werden im LCD-Display entweder in mg/dL oder mmol/L angegeben, je nach dem in welcher Messeinheit Ihr Gerät kalibriert ist. Die Messwerte in mmol/L zeigen immer eine Dezimalstelle hinter dem Punkt an, Messwerte in mg/dL enthalten keine Dezimalzeichen. Der Messbereich liegt zwischen 20 mg/dL und 630 mg/dL (1.1 mmol/L bis 35.0 mmol/L). Im LCD-Display erscheint „LO“ wenn das Ergebnis unter 20 mg/dL (1.1 mmol/L) und „HI“, wenn das Ergebnis über 630 mg/dL (35.0 mmol/L) liegt. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung im Kapitel „Fehlermeldungen“ die Hinweise zu diesem Thema.

*Normalwerte für nicht-diabetische und nicht schwangere Erwachsene:*  
Der normale Blutzuckerwert liegt im nüchternen Zustand zwischen 70 und 110 mg/dL (3.9 und 6.1 mmol/L). Zwei Stunden nach einer normalen Mahlzeit sollte der normale Blutzuckerwert unter 120 mg/dL (6.7 mmol/L) liegen.

### *Ungewöhnliche Messergebnisse:*

Wenn Ihr gemessener Wert nicht mit Ihrem körperlichen Befinden übereinstimmt, befolgen Sie folgende Schritte und wiederholen Sie ggf. die Blutzuckermessung:

#### 1. Teststreifen:

Prüfen Sie, ob der Teststreifen nach dem Verfallsdatum verwendet wurde oder längere Zeit Wärme-, Kälte-, oder Feuchtigkeitseinflüssen ausgesetzt war. Prüfen Sie, ob die Reaktionszone des Teststreifens vollständig mit Blut befüllt war. Teststreifen immer erst kurz vor der Messung aus der Dose nehmen, um Beeinträchtigungen durch Umwelteinflüsse auszuschließen.

#### 2. Funktionskontrolle des Messgerätes:

Überprüfen Sie die Funktion des Messgerätes mit dem **smartLAB**<sup>®</sup> Kontrollstreifen (Check Strip).

#### 3. Optional: Funktionskontrolle des Teststreifens:

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Teststreifen mit der **smartLAB**<sup>®</sup> Kontrolllösung. Wenn die Ergebnisse außerhalb des auf der Teststreifendose aufgedruckten Sollbereichs liegen, wiederholen Sie bitte die Funktionsprüfung mit einem neuen Teststreifen. Verwenden Sie gegebenenfalls Teststreifen aus einer neuen Dose. Wenn sich die angezeigten Werte jetzt im Sollbereich befinden, wiederholen Sie bitte die Blutzuckermessung. Die **smartLAB**<sup>®</sup> Kontrolllösung können Sie bei Ihrem Teststreifen-Lieferanten bestellen.

#### 4. Wiederholung der Blutzuckermessung:

Falls die Wiederholungsergebnisse immer noch fraglich oder wider-

sprüchlich sind und nicht im Einklang mit Ihrem körperlichen Befinden stehen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf bevor Sie eigenständig Veränderungen in der Medikation vornehmen.

### **Hinweis:**

1. Extrem hohe Feuchtigkeit kann die Messergebnisse beeinflussen. Relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 90% kann zu ungenauen Messergebnissen führen.
2. Eine zu hohe (über 55%) oder zu niedrige (unter 30%) Anzahl an roten Blutkörperchen (Hämatokritwert) kann ebenso zu ungenauen Messergebnissen führen.
3. Einige Studien haben gezeigt, dass elektromagnetische Felder die Messergebnisse beeinflussen können. Führen Sie keinen Test in der Nähe eines laufenden Mikrowellengerätes durch.

### *Symptome von zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerwerten:*

Für die Beurteilung der Messergebnisse und für die Entscheidung, was bei ungewöhnlichen Ergebnissen zu tun ist, ist es wichtig, die Symptome von zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerwerten zu kennen.

Hoher Blutzucker (Hyperglykämie): Müdigkeit, großer Appetit oder Durst, häufiges Wasserlassen, verschwommene Sicht, Kopfschmerzen, allgemeine Schmerzen oder Erbrechen.

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie): Schwitzen, Zittern, verschwommene Sicht, hoher Pulsschlag, Kribbeln oder Taubheit um den Mund herum oder an den Fingerspitzen.

Sollte eines dieser Symptome bei Ihnen auftreten, messen Sie sofort Ihren Blutzuckerwert. Falls Ihr Blutzuckerwert als LO oder HI angegeben wird und Sie Symptome für zu niedrigen oder zu hohen Blutdruck haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Sollte der Blutzuckerwert nicht mit Ihrem körperlichen Befinden übereinstimmen, befolgen Sie die Schritte, die unter "Ungewöhnliche Messergebnisse" angegeben sind.

#### *Vergleich eines Messergebnisses mit einem Laborergebnis:*

Um die Messergebnisse Ihres **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermessgerätes vergleichen zu können, muss zunächst erst einmal gewährleistet sein, dass beide Verfahren mit der selben Methode, nämlich der Vollblutmessung, arbeiten. Ihr **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermessgerät ist Plasma-kalibriert. Dies erleichtert den Vergleich mit entsprechenden Laborgeräten.

Der Blutzuckerwert kann sich sehr schnell ändern, vor allem nach dem Essen, nach der Einnahme von Medikamenten, bei körperlicher Aktivität oder wenn zwischen den Messungen einige Zeit vergangen ist. Falls Sie zu Hause eine Messung durchführen und anschließend bei Ihrem Arzt den Blutzuckerwert bestimmen lassen, werden die Ergebnisse nicht unbedingt übereinstimmen, auch wenn Sie bei beiden Messungen nüchtern waren. Außerdem hat der Zeitfaktor zwischen diesen beiden Messungen eine große Bedeutung. Eine Vergleichsmessung sollte deshalb innerhalb von fünf Minuten erfolgen, um die oben genannten Einflusskriterien auszuschließen.

Gehen Sie zu Ihrem Arzt, der den Blutzuckerwert nach einer Blutentnahme am Arm mit dem Laborgerät durchführt. Gewinnen Sie innerhalb von fünf Minuten nach dieser Blutentnahme eine Blut-

perle von Ihrer Fingerkuppe und führen Sie eine Messung mit Ihrem Messgerät durch. Denken Sie daran, dass das Labor eine andere Technologie verwendet und dass Blutzuckermessgeräte zur Selbstkontrolle im Allgemeinen geringfügig höhere oder niedrigere Werte liefern, als Labortests.

## Optional Test mit smartLAB® Kontrolllösung

Die Kontrolllösung ist zu verwenden, wenn:

- Sie der Ansicht sind, dass das Gerät oder die Teststreifen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Ihre Messergebnisse nicht Ihrem Befinden entsprechen.
- Sie eine Blutzuckermessung durchgeführt haben und die Ergebnisse immer noch über oder unter den erwarteten Ergebnissen liegen.
- Das Messgerät heruntergefallen ist.
- Gezeigt oder erlernt werden soll, wie das Gerät funktioniert.

**Hinweis:** Professionelle Anwender (*Health Care Professionals*) sind dazu verpflichtet, gesetzliche Vorgaben und ärztliche Richtlinien in Bezug auf Qualitätsanforderungen zu befolgen.

*Informationen zur Kontrolllösung:*

- Die **smartLAB®** Kontrolllösung ist nur für den In-vitro Diagnostik Gebrauch vorgesehen.
- Die **smartLAB®** Kontrolllösung darf weder Eingenommen, noch Injiziert werden.
- Nur mit **smartLAB® pro** Teststreifen verwenden.
- Kontrolllösung vor jedem Gebrauch gründlich schütteln.

- Notieren Sie das Anbruchdatum der Kontrolllösung auf dem Fläschchenetikett. Entsorgen Sie die Kontrolllösung sofort nach Ablauf von 90 Tagen ab Anbruchdatum. Kontrolllösung nur bis zum Erreichen des Verfalldatums verwenden.
- Das Fläschchen nach dem Gebrauch fest verschließen.
- Restliche Kontrolllösung nicht in das Fläschchen zurückgeben.
- Die Kontrolllösung kann Flecken auf Ihrer Kleidung verursachen, die mit Wasser und Waschmittel entfernt werden können.
- Bewahren Sie das Kontrolllösungsfläschchen immer unter 30°C (86°F) auf; am Besten bei Zimmertemperatur. Vor Kälte schützen und nicht einfrieren.

## Durchführung eines Tests mit smartLAB® Kontrolllösung

Sie benötigen das **smartLAB®*genie*** Blutzuckermessgerät, einen **smartLAB®*pro*** Teststreifen und die **smartLAB®** Kontrolllösung.

### 1. Gerät aktivieren / Messbereitschaft herstellen

Entnehmen Sie einen Teststreifen und verschließen Sie sofort wieder die Dose. Führen Sie den Teststreifen mit dem Pfeil nach vorne und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in die Teststreifenaufnahme des Gerätes ein, das sich danach automatisch einschaltet. Das Gerät befindet sich nun in Messbereitschaft.

Im LCD-Display erscheint das Symbol zur Aufnahme der Kontrolllösung / Blutprobe.


### 2. Durchführung der Kontrollmessung

Wenn das Teststreifensymbol für die Bereitschaft zur Blutaufnahme im LCD-Display erscheint, schütteln Sie das Fläschchen mit der

Kontrolllösung kurz. Öffnen Sie das Kontrolllösungsfläschchen und wischen Sie mit einem Taschentuch über die Fläschchenöffnung. Drücken Sie einen kleinen Tropfen der Kontrolllösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche (Plastik, Glas etc.) und verschließen Sie sofort wieder das Fläschchen.

Tauchen Sie die Applikations-/Einsaugzone des Teststreifens senkrecht in den Kontrolllösungstropfen. Die Kontrolllösung wird automatisch in die Reaktionszone des Teststreifens gesogen. Der folgende Signalton zeigt an, dass die Reaktionszone vollständig befüllt ist und das Gerät beginnt mit der 5 Sekunden dauernden Messung. Im LCD-Display wird die verbleibende Messzeit in Sekunden angezeigt. Der anschließende Hinweis „OK“ zeigt an, dass die Messung technisch korrekt ausgeführt wurde. Ein erneuter Signalton und die Anzeige des Ergebnisses schließt die Kontrollmessung ab. Den Teststreifen bitte noch nicht entfernen.

### **3. Vergleich Messergebnis / Sollbereich**

Vergleichen Sie das Messergebnis mit dem auf der Teststreifendose angegebenen Sollbereich. Der Sollbereich ist auf der Teststreifendose unterhalb des dazugehörigen Symbols  sowohl in mg/dL als auch in mmol/L angegeben. Achten Sie darauf, dass Sie das Messergebnis mit dem Sollbereich der gleichen Messeinheit vergleichen.

#### 4. Beurteilung des Messergebnisses

Liegt das Ergebnis der Kontrollmessung im angegebenen Sollbereich, ist die Funktion des Gerätes und der Teststreifen einwandfrei. Die Ergebnisse Ihrer Blutzuckermessungen sind zuverlässig und präzise. Liegt das Ergebnis der Kontrollmessung außerhalb des angegebenen Sollbereiches, prüfen Sie bitte folgendes:

<b>Überprüfung</b>	<b>Abhilfe</b>
<i>War der Teststreifen für längerer Zeit Wärme-, Kälte- oder Feuchtigkeitseinwirkungen ausgesetzt?</i>	<i>Wiederholen Sie den Kontrolltest mit ordnungsgemäß gelagerten Teststreifen.</i>
<i>War die Teststreifendose fest verschlossen?</i>	<i>Ersetzen Sie die Teststreifen, da Feuchtigkeitseinwirkungen nicht ausgeschlossen werden können und Messergebnisse verfälschen können.</i>
<i>Funktioniert das Messgerät ordnungsgemäß?</i>	<i>Prüfen Sie mit dem Kontrollstreifen (Check Strip) die ordnungsgemäße Funktion des Messgerätes.</i>
<i>Wurden Kontrolllösung oder Teststreifen mit abgelaufenem Verfallsdatum verwendet?</i>	<i>Benutzen Sie Kontrolllösung oder Teststreifen, deren Verfallsdatum noch nicht überschritten ist, um die Leistung des Blutzuckermessgerätes zu überprüfen.</i>
<i>Wurden die Teststreifen und Kontrolllösung nicht an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt?</i>	<i>Wiederholen Sie den Kontrolltest mit ordnungsgemäß gelagerten Teststreifen / Kontrolllösung.</i>
<i>Haben Sie die Messung mit Kontrolllösung korrekt durchgeführt?</i>	<i>Lesen Sie das Kapitel „Durchführen eines Tests mit smartLAB® Kontrolllösung“ und wiederholen Sie die Kontrollmessung.</i>

## Insulineinheiten speichern

Sie können in Ihrem **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermessgerät neben den Blutzuckerwerten auch noch Insulineinheiten abspeichern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Drücken Sie die "S-Taste", bis sich das Messgerät einschaltet. Das Gerät führt einen kurzen Selbsttest durch (im LCD-Display erscheinen alle Zeichen und Symbole) und schaltet dann in den Bereitschaftsmodus. Drücken Sie kurz das "Scroll-Rad" und lassen Sie es wieder los, um in den Insulin Eingabemodus zu gelangen. Im LCD-Display erscheinen in der oberen Zeile Datum und Zeit, in der Mittleren Zeile der Wert „00“ und in der unteren Zeile „UNIT“.
- Drehen Sie das "Scroll-Rad" nach oben oder nach unten, um die Anzahl der Insulineinheiten auszuwählen, die Sie eingeben möchten.
- Drücken Sie das "Scroll-Rad", um die Eingabe zu bestätigen. Ist ein Bluetooth Modul installiert und die automatische Übertragung eingeschaltet, versucht das Gerät sich mit einem voreingestellten Bluetooth-Partner in Verbindung zu setzen. Bei erfolgreicher Verbindung wird der eingegebene Wert an das Partnergerät übertragen. Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint die Fehlermeldung „ERR 010“. In diesem Fall müssen Sie sicher gehen, dass die Einstellung des Bluetooth Moduls richtig durchgeführt wurde. Lesen Sie dazu bitte die Beschreibung des Bluetooth Moduls.

Sie können nun den Insulin-Eingabemodus verlassen, in dem Sie die „S-Taste“ drücken oder mittels Drehen des Scroll-Rads die gespeicherten Insulin Einheiten anzeigen.

## Insulin Einheiten anzeigen oder löschen

- Das Messgerät befindet sich wie zuvor beschrieben im Insulin-Speichermodus und zeigt die letzte Eingabe an. Drehen Sie das Scroll-Rad nach oben oder nach unten, um andere Insulin Eingabewerte auszuwählen. Die Datum-/Uhrzeit Zeile ändert sich entsprechend der Auswahl und zeigt an, wann der jeweils angezeigte Insulinwert eingegeben wurde.
- Um einen angezeigten Wert zu löschen, drücken Sie das Scroll-Rad und halten Sie es so lange gedrückt (min. 3 Sekunden), bis der ausgewählte Insulinwert durch den Hinweis „dEL“ und die Anzeige „OK“ ersetzt wird. Erst dann ist der Insulin Wert gelöscht.
- Um den Insulin Speichermodus zu verlassen, drücken Sie die S-Taste. Sie gelangen so wieder in den Bereitschaftsmodus. Drücken Sie erneut die S-Taste, um das Messgerät auszuschalten.

**Hinweis:** Wenn Sie keine neuen Insulineinheiten eingeben, sondern nur gespeicherte Insulinwerte anzeigen möchten, drücken Sie bei der Anzeige „00“ einfach nur das Scroll-Rad. Sie befinden sich dann im Insulin Speichermodus, erkennbar an dem Text „MEM“ unter der Datum-/Uhrzeit Zeile.

## Messwerte speichern, anzeigen oder löschen

Das Messgerät speichert automatisch bis zu 360 Ergebnisse mit Datum und Uhrzeit der jeweiligen Messung. Sie können diese Ergebnisse jederzeit abrufen. Die Messergebnisse werden der Reihe nach vom aktuellen bis zum ältesten Wert gespeichert. Daher ist es wichtig, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

### Hinweis:

1. Ändern Sie niemals Ihre Therapie aufgrund eines einzelnen abgespeicherten Messergebnisses.
2. Der Datenspeicher geht nicht verloren, wenn Sie die Batterien austauschen. Sie müssen jedoch überprüfen, ob die Zeit und das Datum korrekt sind.
3. Sind bereits 360 Messergebnisse gespeichert, wird bei der Speicherung eines neuen Ergebnisses der älteste Speicherinhalt überschrieben.

### Messwerte anzeigen:

- Drücken Sie die S-Taste, um das Messgerät einzuschalten und warten Sie, bis sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- Durch Drehen des Scroll-Rads nach oben oder unten werden die jeweiligen Messergebnisse angezeigt. Die Anzeige beginnt mit dem zuletzt gemessenen Wert. Durch Drehen des Scroll-Rads können Sie durch den Messwertspeicher blättern.

### Löschen von Einzelergebnissen:

- Zum Löschen eines gespeicherten Ergebnisses drücken Sie das Scroll-Rad und halten Sie es so lange gedrückt (min. 3 Sekunden).

den), bis der ausgewählte Wert durch den Hinweis „dEL“ und die Anzeige „OK“ ersetzt wird. Erst dann ist der Blutzuckerwert gelöscht.



## Durchschnittswerte anzeigen

- Drücken Sie das Scroll-Rad und lassen Sie es los, um den Durchschnittswert der letzten 7 Tage anzuzeigen.
- Durch anschließendes Drehen des Scroll-Rads gelangen Sie zur Anzeige der Durchschnittswerte der letzten 14, 28 oder 90 Tagen.
- Durch Drücken des Scroll-Rads gelangen Sie in den Speichermodus zurück.
- Drücken Sie die S-Taste, wenn Sie den Speichermodus verlassen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen.

## Weitere Funktionen: Zeitanzeige- / Alarm- / und Temperaturanzeige

Sie können das Messgerät Ihren Bedürfnissen noch besser anpassen, in dem Sie weitere Funktionen aktivieren. Folgende Zusatzfunktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

*Zeitanzeige:* Zeitanzeige mit Sekundenzähler

*Alarm:* Erinnerung zur Durchführung eines Blutzuckertests

*Temperatur:* Temperaturanzeige in Celsius oder Fahrenheit  
Falls Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, verfahren Sie, wie im Abschnitt „Uhrzeit und Datum einstellen“ beschrieben:

*Datum und Zeit:* Datum und Zeit einzustellen.

*Signalton:* Tastenbestätigung Ein / Aus (nach Bedarf).

Schalten Sie zunächst Ihr Messgerät ein, indem Sie die S-Taste drücken. Sie gelangen in den Bereitschaftsmodus. Um nun zu den Einstellungen weiterer Funktionen zu gelangen, drücken und halten Sie das Scroll-Rad länger als 3 Sekunden. Während Sie das Scroll-Rad gedrückt halten, erscheint im LCD-Display „00“ und in der untersten Zeile „UNIT“.

### **Zeitanzeige stellen:**

Sobald der fortlaufende Sekundenzähler sichtbar wird, können Sie das Scroll-Rad loslassen. Die Zeitanzeige mit Sekundenzähler ist nun aktiviert und das Gerät schaltet sich nicht mehr automatisch aus, solange Sie keine anderen Modi auswählen oder einen Test- oder Kontrollstreifen einführen. Vorsicht: Diese Zusatzfunktion benötigt einen erhöhten Energieverbrauch. Die Zeitanzeige schalten Sie ab, in dem Sie die „S-Taste“ drücken. Sie befinden sich dann im Bereitschaftsmodus und können durch nochmaliges Drücken der S-Taste das Messgerät ausschalten.

### **Alarm einstellen:**

- Nachdem Sie die Zeitanzeige aktiviert haben, können Sie den ersten von vier möglichen Alar-men einstellen.



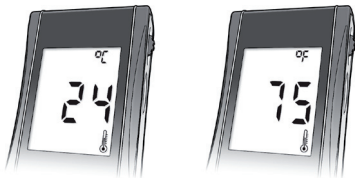
- Die Symbole „OFF“ (Deaktiviert) oder „ON“ (Aktiviert) zeigen den jeweiligen Alarmstatus an. Wählen Sie durch Drehen des Scroll-Rads den gewünschten Zustand aus und speichern Sie ihn durch Drücken des Scroll-Rads ab.
- Wird der erste Alarm auf „ON“ eingestellt, blinken die ersten beiden Ziffern der Uhrzeit (Stundenangabe). Drehen Sie das Scroll-Rad nach oben oder unten, um die Stundenangabe auszuwählen.
- Drücken Sie das Scroll-Rad, um die Stundenangabe zu bestätigen.
- Nun blinken die beiden letzten Ziffern der Uhrzeit (Minutenangabe). Drehen Sie das Scroll-Rad nach oben oder unten, um die Minutenangabe einzustellen.
- Drücken Sie das Scroll-Rad, um die Minutenangabe zu bestätigen.
- Haben Sie in den Grundeinstellungen (siehe Abschnitt „Allgemeine Einstellungen“) die 12-Stundenanzeige als Uhrzeitformat gewählt, müssen Sie durch Drehen des Scroll-Rads nach oben oder unten entweder AM oder PM auswählen. Drücken Sie das Scroll-Rad, um die Eingabe zu bestätigen.
- Das Messgerät schaltet nun zum nächsten Alarm ein. Insgesamt können Sie vier Alarme einstellen.
- Wiederholen Sie die zuvor beschriebenen Schritte, um die verbleibenden Alarme einzustellen.
- Nachdem Sie den vierten Alarm eingestellt und bestätigt haben, schaltet das Messgerät in den Temperatur Modus.

**Hinweis:** Der Alarm startet – auch bei ausgeschaltetem Gerät – sobald die Alarmzeit mit der aktuellen Uhrzeit übereinstimmt. Der Signalton des Alarms ist 30 Sekunden aktiv, sofern er nicht vorher durch Drücken des Scroll-Rads ausgeschaltet wird.

## Temperaturanzeige:

Hier können Sie sich die Umgebungstemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit anzeigen lassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Drehen Sie das Scroll-Rad nach oben oder unten, um in die Formate „°C“ (Celsius) oder „°F“ (Fahrenheit) umzurechnen.
- Das Gerät schaltet sich nicht mehr automatisch aus, solange Sie keine anderen Modi auswählen oder einen Test- oder Kontrollstreifen zuführen. Vorsicht: Diese Zusatzfunktion benötigt einen erhöhten Energieverbrauch.
- Drücken Sie das Scroll-Rad, um wieder in die Zeitanzeige mit Sekundenzähler zu gelangen. Die Zeitanzeige schalten Sie ab, indem Sie die S-Taste drücken. Sie befinden sich nun im Bereitschaftsmodus und können durch nochmaliges Drücken der S-Taste das Messgerät ausschalten.



## IV. Sonstiges

### Wartung & Pflege

Das **smartLAB<sup>®</sup> genie** Blutzuckermessgerät erfordert keine speziellen Reinigungsmaßnahmen. Bei Verunreinigungen der Teststreifenaufnahme oder des gesamten Gerätes entfernen Sie Staub oder Schmutz mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Tuch, bzw. einem angefeuchteten Wattestäbchen.

Bei Verunreinigungen der Stechhilfe entfernen Sie Staub oder Schmutz mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Tuch, bzw. einem angefeuchteten Wattestäbchen.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Geräteöffnungen gelangt.

## Fehlermeldungen

**Hinweis:** Falls Sie sich nicht sicher sind, wie Sie auf Fehler-/Warnmeldungen reagieren sollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



*Batterie verbraucht*

**Displayanzeige:** „LP“ & „Batteriesymbol“ 

**Abhilfe:** Neue Batterien einsetzen.



*Keine Bluetooth Verbindung*

**Displayanzeige:** „010 Error“

Der Messwert wird vergeblich versucht an das Partnergerät zu übermitteln; eine Verbindung wird nicht zustande gebracht.

**Abhilfe:** Messgerät und Partnergerät in Kommunikationsnähe bringen. Gegebenenfalls erneutes Einrichten der Bluetooth-Verbindung starten.



### Systemfehler

**Displayanzeige:** „001 Error“

**Abhilfe:** Zuerst die Batterien austauschen. Erscheint erneut “ERROR 001”, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



### Speicherfehler

**Displayanzeige:** „MEM Err“

**Abhilfe:** Zuerst die Batterien austauschen. Erscheint erneut “Err”, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



### Teststreifen bereits benutzt oder feucht

**Displayanzeige:** „Err“ & „Teststreifen Symbol“

**Abhilfe:** Einen neuen Teststreifen verwenden.



*Das Messergebnis liegt über 630 mg/dL (35.0 mmol/L)*

**Displayanzeige:** „HI“

**Abhilfe:** Erneut messen. Ist das Ergebnis unverändert, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt.



*Das Messergebnis liegt unter 20 mg/dL (1.1 mmol/L)*

**Displayanzeige:** „LO“

**Abhilfe:** Erneut messen. Ist das Ergebnis unverändert, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt.



*Temperatur zu hoch*

**Displayanzeige:** „Ht“ & „Thermometersymbol“

Die Umgebungs-/Betriebstemperatur ist zu hoch (überhalb der vorgegebenen Temperaturspanne von 10°C - 40°C (50°F - 104°F)). Fehlermeldung ist ein Hinweis, dass es bei Fortsetzung der Messungen unter diesen Temperaturbedingungen zu falschen Ergebnissen kommen kann.

**Abhilfe:** Bringen Sie das Messgerät in eine ordnungsgemäße Umgebungstemperatur und warten Sie mit einer Messung, bis die Warnmeldung bei erneutem Messversuch nicht mehr angezeigt wird.



### *Temperatur zu niedrig*

**Displayanzeige:** „Lt“ & „Thermometersymbol“

Die Umgebungs-/Betriebstemperatur ist zu niedrig (unterhalb der vorgegebenen Temperaturspanne von 10°C - 40°C (50°F - 104°F)). Fehlermeldung ist ein Hinweis, dass es bei Fortsetzung der Messungen unter diesen Temperaturbedingungen zu falschen Ergebnissen kommen kann.

**Abhilfe:** Bringen Sie das Messgerät in eine ordnungsgemäße Umgebungstemperatur und warten Sie mit einer Messung, bis die Warnmeldung bei erneutem Messversuch nicht mehr angezeigt wird.



### *Systemfehler*

**Displayanzeige:** „FAL“

**Abhilfe:** Kontrollstreifen erneut zuführen (Beschriftung muss nach oben weisen). Erscheint wieder „FAL“, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

## Einschränkungen der Messung

Das **smartLAB<sup>®</sup>genie** Blutzuckermessgerät ist ausschließlich für die Verwendung mit frischem, kapillarem Vollblut ausgelegt.

1. KEINE Serum- oder Plasmaproben verwenden.
2. KEIN neonatales Blut verwenden.
3. Hohe Feuchtigkeit kann sich auf die Ergebnisse auswirken. Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 90% kann zu falschen Ergebnissen führen.
4. Das Gerät ist für Temperaturen zwischen 10° und 40°C (50°F - 104°F) ausgelegt. Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen kann es zu fehlerhaften Ergebnissen kommen.
5. Benutzte Teststreifen sind NICHT wieder verwendbar. Die Zuführung eines bereits benutzten Teststreifens führt zur Fehlermeldung „Err“.
6. KEINE Jodsäure, Fluorid oder Natriumfluorid / Oxalat als Konservierungsmittel für Blutproben benutzen.
7. Hämatokrit: Ein Hämatokritwert zwischen 30% und 55% wirkt sich nicht signifikant auf die Messergebnisse aus. Hämatokritwerte unter 30% können falsche, überhöhte Messwerte liefern und Hämatokritwerte oberhalb von 55% können falsche, zu niedrige Messwerte liefern. Falls Sie Ihren Hämatokritwert nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.
8. Die unten aufgeführten Substanzen können sich – je nach Konzentration – auf die Messergebnisse auswirken.
  - Paracetamol > 15 mg/dL oder 1,0 mmol/L
  - Gentisinsäure > 8 mg/dL oder 0.5 mmol/L
  - Levodopa > 10 mg/dL oder 0.5 mmol/L

- Dopamin > 10 mg/dL oder 0.5 mmol/L
- Methyldopa > 2,5 mg/dL oder 0.12 mmol/L
- Harnsäure > 14 mg/dL oder 0.4 mmol/L

9. Patienten, die sich einer Sauerstofftherapie unterziehen, können unpräzise Messergebnisse erhalten.
10. Eine Höhe von bis zu 3050 Meter über dem Meeresspiegel hat keinen Einfluss auf die Messergebnisse.
11. Die Messergebnisse können ungenau sein, wenn der Patient:
  - stark dehydriert ist
  - unter hohem Blutdruck leidet
  - sich im Schockzustand befindet
  - sich in einem hypoglykämischen-hyperosmolaren Zustand (mit oder ohne Ketose) befindet. Schwer erkrankte Patienten sollten nicht mit einem Blutzuckermessgerät für die Eigenbestimmung des Blutzuckerwertes getestet werden. Überlassen Sie die Bestimmung des Blutzuckerwertes in diesem Fall einem Arzt.
12. Erhöhte Cholesterin- und Triglyceridwerte können zu falschen Messergebnissen führen.
13. Neuere Studien zeigen, dass sich elektromagnetische Störungen negativ auf die Leistung elektronischer medizinischer Geräte auswirken können und eventuell zu unkorrekten Messergebnissen führen.
14. Stark lipide (fetthaltige) Proben können Auswirkungen auf bestimmte Verfahren zeigen. Um Sicherheit zu erhalten, sollten Patienten in medizinischer Behandlung ihre Blutzuckergrundwerte anhand eines klinischen Laborverfahrens bestimmen lassen, bevor sie zu Hause selbst ihren Blutzuckerwert bestimmen. Die Blutzuckergrundwerte sollten regelmäßig überprüft werden.

## Garantie

HMM Diagnostics GmbH stellt an seine Produkte hohe Qualitätsanforderungen. Aus diesem Grunde gewährt HMM Diagnostics GmbH beim Kauf dieses **smartLAB**<sup>®</sup> Produkts 2 Jahre Garantie. Sie können die Garantiezeit um 3 auf insgesamt 5 Jahre kostenlos verlängern, indem Sie Ihr Produkt bei HMM Diagnostics GmbH registrieren lassen. Nutzen Sie dazu bitte die beiliegende Registrierungskarte.

*Verschleißteile, Batterien o.Ä. sind von der Garantie ausgenommen.*

## Hersteller:



HMM Diagnostics GmbH  
Friedrichstr. 89  
D-69221 Dossenheim, Germany

mail: [info@hmm.info](mailto:info@hmm.info)  
[www.hmm.info](http://www.hmm.info)

---

Weitere Informationen zu den smartLAB® Produkten /  
More information on our smartLAB® products:

**[www.smartlab.org](http://www.smartlab.org)**